

Haltung zeigen

Auf uns warten komplexe Aufgaben. Gerade jetzt ist unsere pharmazeutische Expertise gefragt. Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und wirtschaftlicher Druck fordern unser Gesundheitswesen. Darin liegt für uns Apothekerinnen und Apotheker auch eine Chance: Wir können unsere Rolle in der Versorgung aktiv mitgestalten.

Wir wollen Apotheken zu wichtigen Anlaufstellen in der Primärversorgung weiterentwickeln und eine zusätzliche Lotsenfunktion im Gesundheitswesen übernehmen. Dabei geht es nicht um Abgrenzung, sondern um die bessere Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe. Haltung heißt für mich auch, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und selbstbewusst für die fachliche Kompetenz einzustehen. Die Bundesapothekerkammer hat mit dem Curriculum zum Impfen den Fortbildungsbedarf für unsere Kolleginnen und Kollegen und ihre Teams definiert und damit die Grundlage für die erweiterte Qualifizierung geschaffen.

Haltung zeigt sich auch darin, Verantwortung zu übernehmen. Das gilt besonders für die Krisenvorsorge. Öffentliche und Krankenhausapotheken sind hier unverzichtbar, denn sie verbinden pharmazeutisches Wissen mit praktischer Versorgungskompetenz. Diese Kompetenz müssen wir in die Krisenvorsorge einbringen und gemeinsam mit den anderen Akteuren tragfähige Lösungen entwickeln. Deshalb hat die Bundesapothekerkammer dazu ein Strategiepapier entwickelt, das wir gemeinsam umsetzen werden.

Wir werden unsere Kompetenzen selbstbewusst vertreten und weiterentwickeln. Uns allen ist bewusst: Neue Aufgaben verlangen fundiertes und aktuelles Fachwissen. Deshalb ist Fortbildung keine Pflichtübung, sondern Teil unseres heilberuflichen Selbstverständnisses.

Eine hervorragende Gelegenheit dafür bietet der Pharmacon-Kongress in Schladming vom 17. bis 21. Januar 2027. Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesapothekerkammer hat wieder ein exzellentes Programm zusammengestellt. Im Mittelpunkt stehen Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats sowie neurologische und psychiatrische Erkrankungen. Dazu kommen Diskussion und kollegialer Austausch. Kommen Sie nach Schladming! Lassen Sie uns gemeinsam lernen, diskutieren und neue Impulse für unsere tägliche Arbeit mitnehmen. Ich freue mich auf Sie!



Dr. Armin Hoffmann
Präsident der Bundesapothekerkammer